

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Beiträge zur Statistik Brandenburgs**

**Bildung 1993**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen  
Dezernat Hochschulen, Berufsbildung

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im Juni 1994  
Preis: 5,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Allgemeinbildende Schulen</b> .....	<b>5</b>
1.1. Die allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg in den Schuljahren 1992/93 und 1993/94 .....	6
1.2. Grund- und Gesamtschulen im Land Brandenburg .....	7
1.3. Realschulen und Gymnasien im Land Brandenburg Schuljahr 1993/94 .....	8
1.4. Förderschulen im Land Brandenburg Schuljahr 1993/94 .....	9
1.5. Schulen, Klassen und Schüler nach der Trägerschaft der Schulen .....	10
1.6. Klassen und Schüler nach Schulformen und Klassenfrequenzen .....	10
1.7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 1992/93 nach Bildungsabschlüssen .....	11
1.8. Einschulungen Schuljahr 1993/94 .....	11
1.9. Lehrkräfte nach der Qualifikation an allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94 .....	12
1.10. Lehrkräfte nach Altersgruppen an allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94 .....	12
<b>2. Berufsbildung</b> .....	<b>13</b>
2.1. Die berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg in den Schuljahren 1992/93 und 1993/94 .....	14
2.2. Klassen und Schüler an berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94 .....	15
2.3. Schüler an berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren .....	16
2.4. Lehrkräfte nach der Qualifikation an berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94 .....	17
2.5. Lehrkräfte nach Altersgruppen an berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94 .....	17
2.6. Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen am 31.12.1993 nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren (vorläufige Angaben) .....	18
2.7. Auszubildende an Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 30.11.1993 nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren (einschließlich Umschüler) .....	19
<b>3. Hochschulen</b> .....	<b>21</b>
3.1. Bestandene Prüfungen an Hochschulen im Wintersemester 1992/93 und Sommersemester 1993 nach Prüfungsarten (vorläufige Angaben) .....	22
3.2. Anzahl der Hochschulen im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten .....	22
3.3. Studierende und Studienanfänger nach Hochschulen im Wintersemester 1993/94 (vorläufige Angaben) .....	23
3.4. Studierende und Studienanfänger nach Fächergruppen bzw. angestrebter Lehramtsprüfung im Wintersemester 1993/94 (vorläufige Angaben) .....	24
3.5. Studentenwohnplätze am 01.10.1993 nach Studentenwerken und Hochschulorten .....	25
3.6. Studentenwohnplätze am 01.10.1993 nach Art der öffentlichen Förderung .....	26
3.7. Hochschulpersonal im Land Brandenburg am 01.12.1993 (vorläufige Angaben) .....	26
3.7.1. Hauptberufliches-/hauptamtliches Personal .....	26
3.7.2. Nebenberufliches-/nebenamtliches Personal .....	27

## **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden, genau Null
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

## 1. Allgemeinbildende Schulen

Das Schulwesen im Land Brandenburg ist nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

### Schulstufen:

Primarstufe	01.-06. Klassenstufe
Sekundarstufe I	07.-10. Klassenstufe
Sekundarstufe II	11.-13. Klassenstufe

### Schulformen:

#### Grundschulen

Gemeinsamer Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1 - 6.  
Die drei weiterführenden Schulformen sind: Gesamtschule, Gymnasium und Realschule.

#### Gesamtschulen

Äußere und innere Differenzierung nach der Leistungsfähigkeit und den Neigungen der Schüler. Es kann nach dem erfolgreichen Abschluß der 10. Klasse die Fachoberschulreife, bei Vorliegen von entsprechend guten Leistungen die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden. Gesamtschulen können eine eigene gymnasiale Oberstufe führen.

#### Gymnasien

Unterricht im Klassenverband. In der Regel durchgängig Sekundarstufe I und gymnasiale Oberstufe.

#### Realschulen

Auf Sekundarstufe I beschränkt. Bereitet auf den Übergang in berufsqualifizierende Bildungsgänge vor. Bei Vorliegen von entsprechend guten Leistungen kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

#### Förderschulen

An dieser Schulform werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen und physischen Behinderungen unterrichtet.

Allgemeinbildende Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind die **Volkshochschulen** und das **Kolleg**.

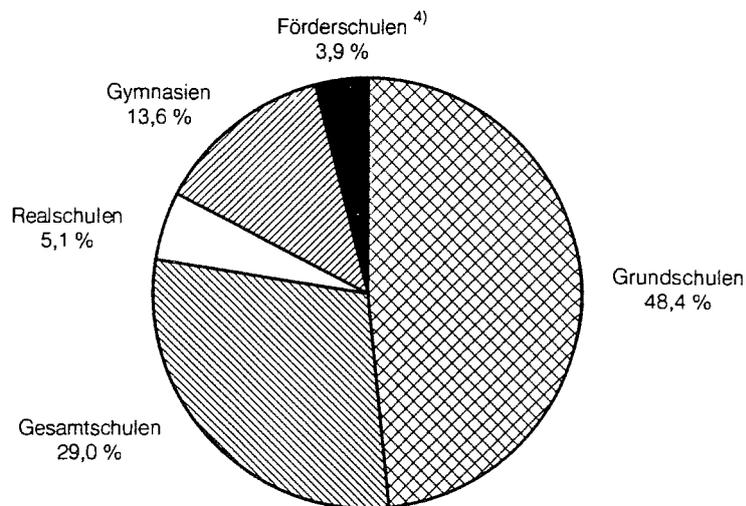
#### Gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren (OSZ)

Besteht aus den Jahrgangsstufen 11-13 und endet mit der Reifeprüfung.

### 1.1. Die allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg in den Schuljahren 1992/93 und 1993/94

Schulform	Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Hauptamtl. und hauptberufliche Lehrkräfte <sup>2)</sup>	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grundschule	1992/93	562	8 282	184 452	90 650	10 741	9 403
	1993/94	570	8 246	185 911	91 684	10 197	9 042
Gesamtschule <sup>3)</sup>	1992/93	303	4 881	110 661	52 216	8 902	6 498
	1993/94	295	4 611	111 452	52 296	8 677	6 359
Realschule	1992/93	76	763	17 814	8 478	1 496	1 040
	1993/94	79	813	19 784	9 464	1 409	1 000
Gymnasium	1992/93	94	1 895	47 952	28 226	3 420	2 181
	1993/94	99	1 428	52 149	30 801	3 527	2 272
Förderschule <sup>4)</sup>	1992/93	86	1 467	14 969	5 155	2 279	1 855
	1993/94	86	1 395	14 894	5 126	2 267	1 840
Zusammen	1992/93	1 121	17 288	375 848	184 725	26 838	20 977
	1993/94	1 129	16 493	384 190	189 371	26 077	20 513
Schulen des zweiten Bildungsweges <sup>5)</sup>	1992/93	36	/	1 560	742	146	75
	1993/94	27	23	1 233	633	73	45
allgemeinbild. Teil an OSZ	1992/93	27	4	2 228	1 227	/	/
	1993/94	19	/	2 275	1300	/	/

Schüler in den Schuljahren 1993/94 nach Schulformen



LDS Brandenburg 56/94

- 1) ohne Sekundarstufe II, da ab 12. Klasse Kursbildung
- 2) voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ohne stundenweise beschäftigte Lehrkräfte
- 3) einschließlich Freie Waldorfschule
- 4) ohne Förderschulen für Geistigbehinderte
- 5) ohne Einzelfachbeleger, Anzahl der Schulen nur für den allgemeinbildenden Teil

## 1.2. Grund- und Gesamtschulen im Land Brandenburg Schuljahr 1993/94

Verwaltungsbezirk	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler	Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
Grundschulen				
Brandenburg an der Havel, Stadt	16	276	6 370	23,1
Cottbus, Stadt	23	486	11 401	23,5
Frankfurt (Oder), Stadt	13	270	6 257	23,2
Potsdam, Stadt	24	421	9 648	22,9
Barnim	30	445	10 309	23,2
Dahme-Spreewald	34	461	10 269	22,3
Elbe-Elster	34	426	9 497	22,3
Havelland	35	484	10 385	21,5
Märkisch-Oderland	42	523	12 015	23,0
Oberhavel	39	589	13 220	22,4
Oberspreewald-Lausitz	38	507	11 161	22,0
Oder-Spree	31	539	12 589	23,4
Ostprignitz-Ruppin	29	353	7 778	22,0
Potsdam-Mittelmark	41	588	12 854	21,9
Prignitz	27	334	6 936	20,8
Spree-Neiße	39	511	11 737	23,0
Teltow-Fläming	39	515	11 562	22,5
Uckermark	36	518	11 923	23,0
Land Brandenburg	570	8 246	185 911	22,5
Gesamtschulen <sup>2)</sup>				
Brandenburg an der Havel, Stadt	6	102	2 662	24,4
Cottbus, Stadt	11	179	4 837	24,6
Frankfurt (Oder), Stadt	10	171	4 322	23,2
Potsdam, Stadt	16	306	8 026	23,6
Barnim	15	256	6 413	24,0
Dahme-Spreewald	17	271	6 560	23,5
Elbe-Elster	16	245	5 549	22,6
Havelland	13	177	4 184	23,1
Märkisch-Oderland	23	362	8 221	22,5
Oberhavel	20	235	5 456	23,2
Oberspreewald-Lausitz	16	271	6 294	23,2
Oder-Spree	26	430	10 599	24,1
Ostprignitz-Ruppin	20	317	7 323	22,4
Potsdam-Mittelmark	21	276	6 336	22,1
Prignitz	12	201	4 537	22,4
Spree-Neiße	17	244	5 943	23,5
Teltow-Fläming	16	216	5 464	24,2
Uckermark	20	352	8 726	23,8
Land Brandenburg	295	4 611	111 452	23,3

1) bei Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da ab Klasse 12 Kursbildung

2) einschließlich Freie Waldorfschulen

### 1.3. Realschulen und Gymnasien im Land Brandenburg Schuljahr 1993/94

Verwaltungsbezirk	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler	Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
Realschulen				
Brandenburg an der Havel, Stadt	2	28	715	25,5
Cottbus, Stadt	4	45	1 092	24,3
Frankfurt (Oder), Stadt	4	44	1 063	24,2
Potsdam, Stadt	2	19	484	25,5
Barnim	4	50	1 234	24,7
Dahme-Spreewald	2	23	612	26,6
Elbe-Elster	9	80	1 937	24,2
Havelland	3	27	662	24,5
Märkisch-Oderland	6	53	1 285	24,2
Oberhavel	6	59	1 540	26,1
Oberspreewald-Lausitz	4	53	1 319	24,9
Oder-Spree	3	35	856	24,5
Ostprignitz-Ruppin	4	30	729	24,3
Potsdam-Mittelmark	8	67	1 461	21,8
Prignitz	5	52	1 190	22,9
Spree-Neiße	5	64	1 578	24,7
Teltow-Fläming	6	59	1 366	23,2
Uckermark	2	25	661	26,4
Land Brandenburg	79	813	19 784	24,3
Gymnasien				
Brandenburg an der Havel, Stadt	3	61	2 239	27,3
Cottbus, Stadt	6	87	2 978	26,0
Frankfurt (Oder), Stadt	4	58	1 923	24,2
Potsdam, Stadt	6	77	2 921	27,2
Barnim	4	67	2 516	27,6
Dahme-Spreewald	5	72	2 608	26,1
Elbe-Elster	7	86	3 454	27,3
Havelland	5	67	2 535	26,3
Märkisch-Oderland	7	110	3 891	26,4
Oberhavel	5	82	3 020	27,3
Oberspreewald-Lausitz	7	110	3 983	26,7
Oder-Spree	8	103	3 761	27,5
Ostprignitz-Ruppin	5	60	2 159	26,5
Potsdam-Mittelmark	7	91	3 205	26,7
Prignitz	3	40	1 640	27,2
Spree-Neiße	6	91	3 009	26,2
Teltow-Fläming	5	76	2 839	27,3
Uckermark	6	90	3 468	27,7
Land Brandenburg	99	1 428	52 149	26,8

1) bei Gymnasien ohne Sekundarstufe II, da ab Klasse 12 Kursbildung

#### 1.4. Förderschulen im Land Brandenburg Schuljahr 1993/94

Verwaltungsbezirk	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler	Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
Förderschulen <sup>2)</sup>				
Brandenburg an der Havel, Stadt	3	58	588	10,1
Cottbus, Stadt	6	94	993	10,6
Frankfurt (Oder), Stadt	3	65	719	11,1
Potsdam, Stadt	6	103	1 042	10,1
Barnim	5	91	969	10,6
Dahme-Spreewald	6	88	807	8,8
Elbe-Elster	4	55	583	10,6
Havelland	5	66	714	10,8
Märkisch-Oderland	5	106	1 233	11,6
Oberhavel	6	94	1 056	10,7
Oberspreewald-Lausitz	4	66	749	11,3
Oder-Spree	3	70	779	11,1
Ostprignitz-Ruppin	4	68	711	10,5
Potsdam-Mittelmark	6	60	617	10,3
Prignitz	4	65	669	10,3
Spree-Neiße	3	49	613	12,5
Teltow-Fläming	5	72	753	10,5
Uckermark	8	125	1 299	10,4
Land Brandenburg	86	1 395	14 894	10,6
Allgemeine Förderschulen				
Brandenburg an der Havel, Stadt	1	34	397	11,7
Cottbus, Stadt	4	64	720	11,3
Frankfurt (Oder), Stadt	2	43	461	10,7
Potsdam, Stadt	2	43	489	11,4
Barnim	3	69	844	12,2
Dahme-Spreewald	4	62	611	9,9
Elbe-Elster	4	55	583	10,6
Havelland	5	66	714	10,8
Märkisch-Oderland	4	99	1 199	12,1
Oberhavel	3	65	748	11,5
Oberspreewald-Lausitz	4	66	749	11,3
Oder-Spree	3	70	779	11,1
Ostprignitz-Ruppin	3	51	520	10,2
Potsdam-Mittelmark	5	52	557	10,7
Prignitz	3	62	650	10,5
Spree-Neiße	3	49	613	12,5
Teltow-Fläming	5	72	753	10,5
Uckermark	6	113	1 182	10,5
Land Brandenburg	64	1 135	12 569	11,1

1) ohne Sekundarstufe II, da in Klassen 12 und 13 Kursbildung

2) ohne Förderschulen für Geistigbehinderte

### 1.5. Schulen, Klassen und Schüler nach der Trägerschaft der Schulen Schuljahr 1993/94

Trägerschaft	Schulen	Klassen	Schüler		ausländische Schüler	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft insgesamt	1 200	16 746	388 229	191 369	1 244	590
davon						
Land Brandenburg	4	27	1 237	677	2	1
Amt	41	548	12 127	5 889	26	22
Kreis	177	1 983	41 424	21 582	114	59
Kreisfreie Stadt	204	3 538	84 716	41 732	371	156
Gemeinde	760	10 488	244 980	119 630	720	347
Schulverband	14	162	3 745	1 859	11	5
Schulen in freier Trägerschaft insgesamt	20	149	1 887	927	28	10
darunter						
Waldorfschulträger als eingetragener Verein	5	30	620	285	4	1

### 1.6. Klassen und Schüler nach Schulformen und Klassenfrequenzen Schuljahr 1993/94

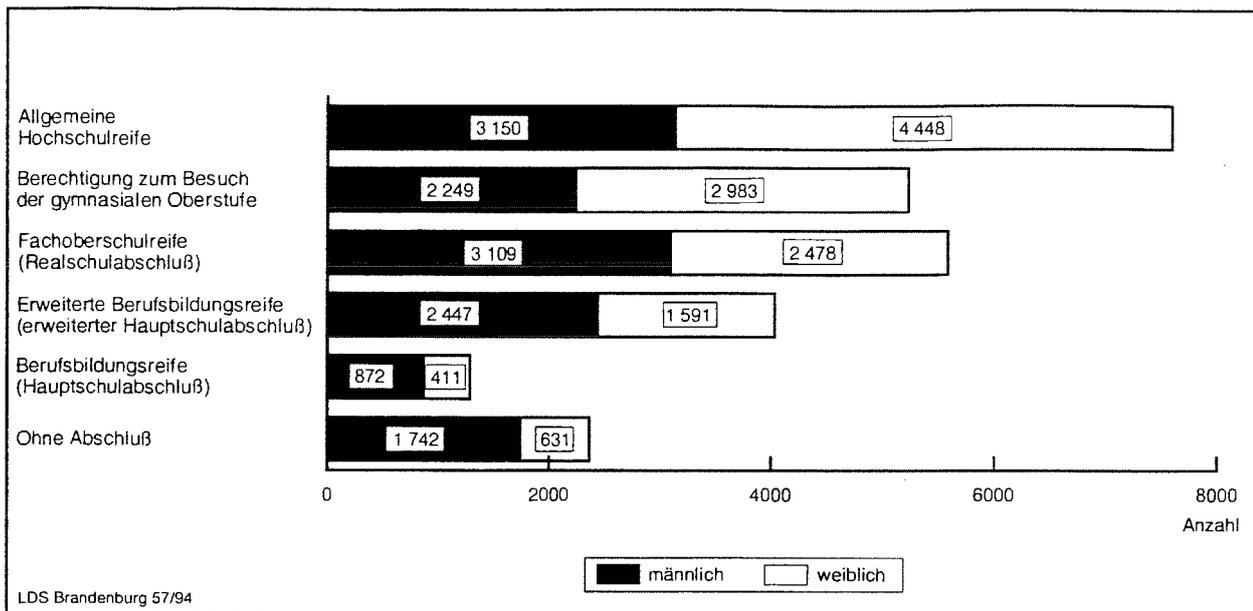
Schulform	Klassen Schüler	insgesamt	davon Klassen <sup>1)</sup> mit ... Schüler						durchschnittliche <sup>1)</sup> Klassenfrequenz
			bis 10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-35	
Grundschule	Klassen	8 246	40	287	1 830	4 371	1 697	21	22,55
	Schüler	185 911	340	3 959	34 012	100 887	46 050	663	
Gesamtschule <sup>2)</sup>	Klassen	4 611	3	88	972	2 122	1 340	46	23,32
	Schüler	111 452	22	1 252	18 068	49 245	36 701	1 446	
Realschule	Klassen	813	1	17	103	341	341	10	24,33
	Schüler	19 784	10	234	1 893	7 954	9 380	313	
Gymnasium	Klassen	1 428	-	-	35	312	1 056	25	26,77
	Schüler	52 149	-	-	683	7 391	29 367	783	
Förderschule <sup>3)</sup>	Klassen	1 395	640	731	22	1	-	1	10,62
	Schüler	14 894	5 286	9 106	361	22	-	35	

1) ohne Sekundarstufe II, da ab Klasse 12 Kursbildung

2) einschließlich Freie Waldorfschulen

3) ohne Förderschulen für Geistigbehinderte

## 1.7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 1992/93 nach Bildungsabschlüssen



## 1.8. Einschulungen Schuljahr 1993/94

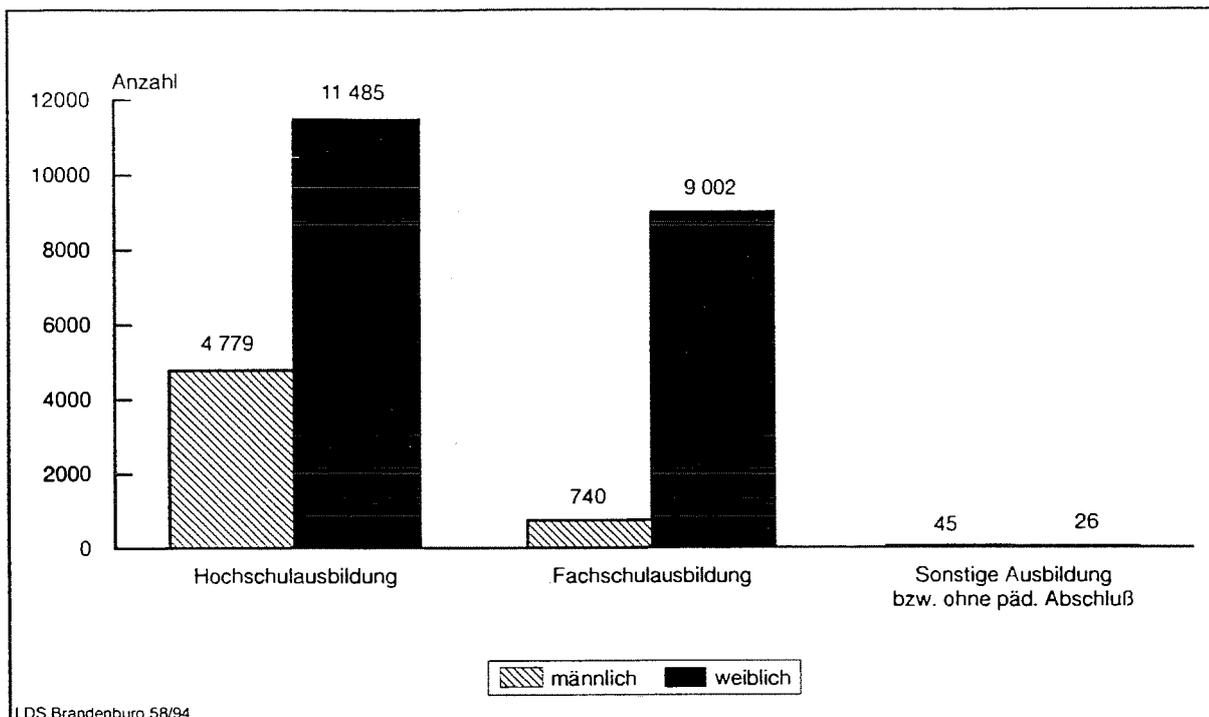
Verwaltungsbezirk	Einschulungen insgesamt	davon		
		fristgemäß <sup>1)</sup>	vorzeitig <sup>2)</sup>	verspätet <sup>3)</sup>
Brandenburg an der Havel, Stadt	1 125	1 055	18	52
Cottbus, Stadt	1 782	1 718	23	41
Frankfurt (Oder), Stadt	1 224	1 104	17	103
Potsdam, Stadt	1 989	1 849	29	111
Barnim	1 922	1 680	30	212
Dahme-Spreewald	1 857	1 709	34	114
Elbe-Elster	1 876	1 731	29	116
Havelland	1 739	1 594	41	104
Märkisch-Oderland	2 366	2 151	39	176
Oberhavel	2 274	2 026	38	210
Oberspreewald-Lausitz	2 160	2 038	41	81
Oder-Spree	2 621	2 388	68	165
Ostprignitz-Ruppin	1 815	1 687	23	105
Potsdam-Mittelmark	2 365	2 216	27	122
Prignitz	1 527	1 416	12	99
Spree-Neiße	2 111	1 998	46	67
Teltow-Fläming	2 060	1 905	54	101
Uckermark	2 485	2 230	39	216
Land Brandenburg	35 298	32 495	608	2 195

1) Kinder, die vor dem 1. Juli das 6. Lebensjahr vollendet haben

2) Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollenden

3) Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren

**1.9. Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte<sup>\*)</sup> nach der Qualifikation an allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94**



**1.10. Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte<sup>\*)</sup> nach Altersgruppen an allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94**

Altersgruppen	Lehrkräfte			
	Insgesamt		Männer	Frauen
	absolut	Prozent		
unter 30	2 495	9,5	187	2 308
30 - 35	4 001	15,3	737	3 264
35 - 40	4 084	15,7	791	3 293
40 - 45	4 459	17,1	794	3 665
45 - 50	3 434	13,2	714	2 720
50 - 55	5 484	21,0	1 457	4 027
55 - 60	1 950	7,5	759	1 191
60 - 65	155	0,6	110	45
65 und älter	15	0,1	15	-
Insgesamt	26 077	100	5 564	20 513

<sup>\*)</sup> Voll- und Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, ohne Lehrkräfte an Schulen des zweiten Bildungsweges und an Oberstufenzentren (allgemeinbildender Teil) und ohne stundenweise beschäftigte Lehrkräfte

## **2. Berufsbildung**

### **Berufsschule**

Die Berufsschule umfaßt:

- den schulischen Teil des dualen Systems der Berufsausbildung
- das Berufgrundbildungsjahr
- Bildungsgänge für Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsverhältnis und ohne bzw. mit Arbeitsverhältnis

Sie vermittelt fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die Allgemeinbildung.

### **Berufgrundbildungsjahr**

Das Berufgrundbildungsjahr vermittelt Schülerinnen und Schülern, die nach Absolvierung der Vollzeitschulpflicht keinen Ausbildungsvertrag für eine berufliche Ausbildung im dualen System abschließen konnten eine berufliche Grundbildung.

### **Berufsfachschule**

Bildungsgänge, die in der Regel in vollzeitschulischer Form zu Berufsabschlüssen nach Landesrecht (Assistentenberufe) oder nach Berufsbildungsgesetz führen.

### **Fachoberschule**

Bildungsgang, in dem eine erweiterte Allgemeinbildung und eine berufliche Fortbildung vermittelt wird. Der Abschluß Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.

### **Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens**

Staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens.

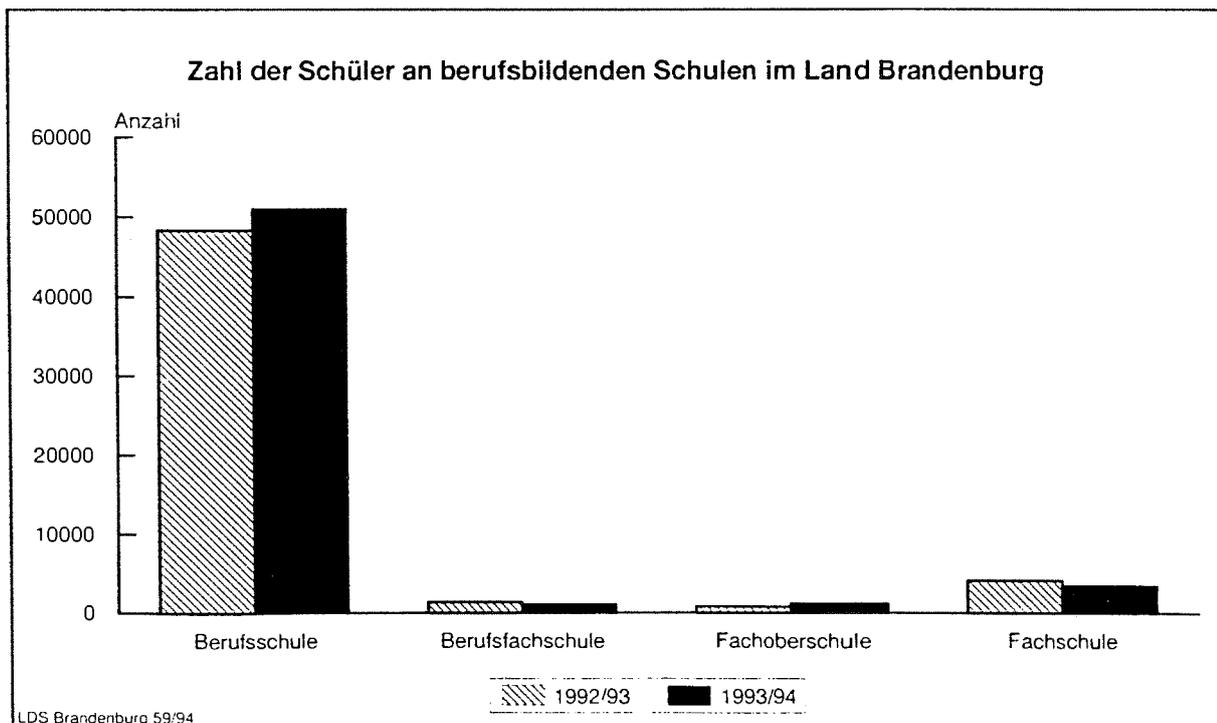
### **Auszubildender**

Auszubildender ist, wer aufgrund eines Ausbildungsvertrages in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder aufgrund von Sonderregelungen gemäß § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 b der Handwerksordnung ausgebildet wird.

## 2.1. Die berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg in den Schuljahren 1992/93 und 1993/94

Bildungsgang	Schuljahr	Klassen	Schüler		Hauptamtl. und hauptberufliche Lehrkräfte <sup>1)</sup>	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsschule	1992/93	2 624	48 340	17 800	/	/
	1993/94	2 570	50 994	19 889	/	/
Berufsfachschule	1992/93	78	1 348	1 167	/	/
	1993/94	56	1 058	795	/	/
Fachoberschule	1992/93	49	780	398	/	/
	1993/94	68	1 162	617	/	/
Fachschule	1992/93	237	4 096	3 034	/	/
	1993/94	192	3 479	2 952	/	/
Insgesamt	1992/93	2 988	54 564	22 399	2 608	1 300
	1993/94	2 886	56 693	24 253	2 365	1 202

1) Voll- und Teilzeitschäftige Lehrkräfte (einschließlich Lehrkräfte der gymnasialen Oberstufe an den Oberstufenzentren), ohne stundenweise beschäftigte Lehrkräfte



**2.2. Klassen und Schüler an berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg  
Schuljahr 1993/94**

Bildungsgang	Klassen	Schüler	
		insgesamt	weiblich
<b>Berufsschule</b>	2 570	50 994	19 889
davon			
duales System	2 315	47 264	18 115
Berufsschulpflicht	183	2 498	789
Berufsgrundbildungsjahr	8	126	102
zweijährige Berufsfachschule mit der Möglichkeit, den Abschluß der Sekundarstufe I zu erwerben	64	1 106	883
<b>Berufsfachschule</b>	56	1 058	795
davon			
zweijährige Form nach Landesrecht	46	886	680
dreijährige Form nach Landesrecht	10	172	115
<b>Fachoberschule</b>	68	1 162	617
davon			
Klasse 11 und 12	22	363	252
Klasse 12 B	46	799	365
<b>Fachschule</b>	192	3 479	2 952
davon			
§ 15 1. Schulreformgesetz	188	3 421	2 923
Fachschule nach DDR-Recht (auslaufend)	4	58	29
<b>Berufsbildende Bildungsgänge insgesamt</b>	<b>2 886</b>	<b>56 693</b>	<b>24 253</b>

### 2.3. Schüler an berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren Schuljahr 1993/94

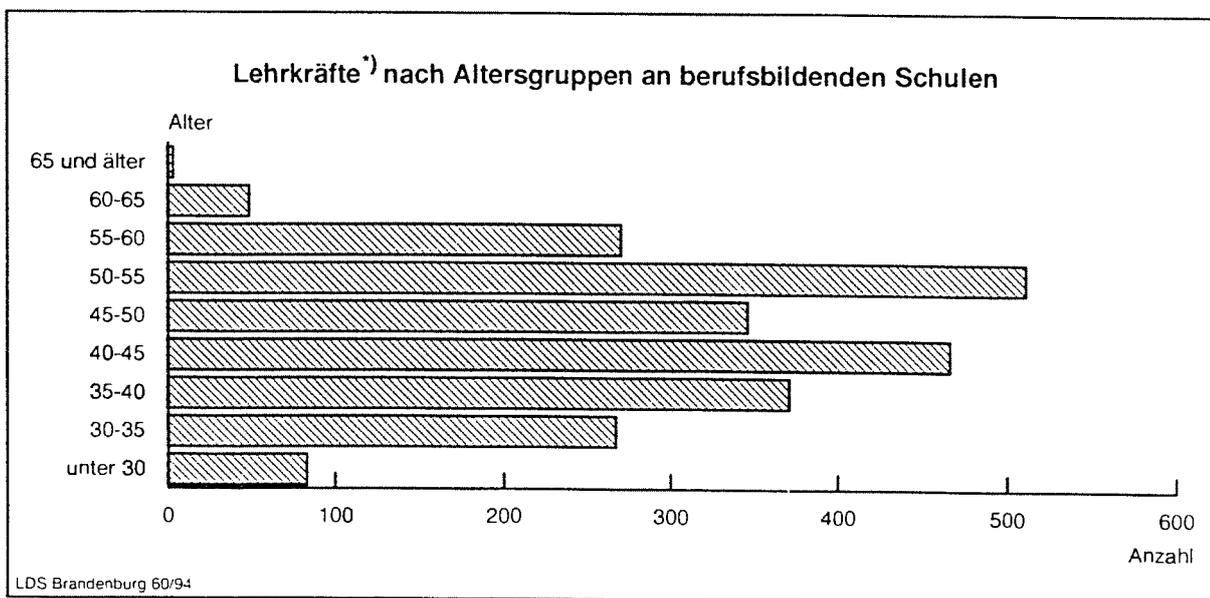
Bildungsgang Berufsfeld	Schüler		davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
<b>Berufsschulen insgesamt</b>	50 994	19 889	18 707	13 922	12 951	5 414
<b>duales System</b>	47 264	18 115	15 379	13 520	12 951	5 414
Wirtschaft und Verwaltung	9 407	7 385	3 313	3 128	2 955	11
Metalltechnik	10 570	424	2 512	2 076	2 272	3 710
Elektrotechnik	3 810	156	875	807	834	1 294
Bautechnik	7 105	128	2 783	2 016	2 224	82
Holztechnik	1 293	58	439	419	435	-
Textiltechnik und Bekleidung	114	114	36	21	57	-
Chemie/Physik/Biologie	267	158	85	65	62	55
Drucktechnik	1	0	1	-	-	-
Farbtechnik/Raumgestaltung	1 636	304	717	525	389	5
Körperpflege	1 103	1 063	414	361	328	-
Ernährung/Hauswirtschaft	4 443	3 153	1 595	1 386	1 442	20
Agrarwirtschaft	1 380	885	498	385	472	25
keinem Berufsfeld zugeordnet	5 363	4 043	1 785	2 102	1 366	110
Berufsausbildung Behinderter	645	231	326	229	90	-
Aufgehobene (auslaufende) Berufe	127	13	-	-	25	102
Berufsschulpflicht	2 498	789	2 498	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	126	102	126	-	-	-
Zweijährige Berufsfachschule mit der Möglichkeit den Abschluß der Sekundarstufe I zu erwerben darunter	1 106	883	704	402	-	-
Fachklassen für soziale Berufe	798	771	510	288	-	-
<b>Berufsfachschule insgesamt</b>	1 058	795	609	332	117	-
zweij. Form nach Landesrecht	886	680	609	238	39	-
dreij. Form nach Landesrecht	172	115	-	94	78	-
<b>Fachoberschule insgesamt</b>	1 162	617	915	228	19	-
Klasse 11 und 12	363	252	221	142	-	-
Klasse 12 B	799	365	694	86	19	-
<b>Fachschule insgesamt</b>	3 479	2 952	1 429	1 022	913	115
Typ						
Sozialwesen	3 031	2 859	1 219	889	888	35
Technik	378	55	210	121	25	22
Wirtschaft	12	9	-	12	-	-
Fachschule nach DDR-Recht (auslaufend)	58	29	-	-	-	58
<b>Berufsbildende Bildungsgänge insgesamt</b>	56 693	24 253	21 660	15 504	14 000	5 529

**2.4. Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte<sup>\*)</sup> nach der Qualifikation an berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94**

Merkmal	Hochschulausbildung		Fachschulausbildung		sonstige Ausbildung bzw. ohne pädagogischen Abschluß	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsbildende Schulen	1 942	1 003	303	147	120	52

**2.5. Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte<sup>\*)</sup> nach Altersgruppen an berufsbildenden Schulen des Landes Brandenburg Schuljahr 1993/94**

Altersgruppen	Lehrkräfte			
	insgesamt		Männer	Frauen
	absolut	Prozent		
unter 30	83	3,5	7	76
30 - 35	267	11,3	74	193
35 - 40	371	15,7	138	233
40 - 45	466	19,7	193	273
45 - 50	346	14,7	180	166
50 - 55	511	21,6	324	187
55 - 60	270	11,4	198	72
60 - 65	48	2,0	46	2
65 und älter	3	0,1	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 365</b>	<b>100</b>	<b>1 163</b>	<b>1 202</b>



<sup>\*)</sup> Voll- und Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ohne stundenweise beschäftigte Lehrkräfte

## 2.6. Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen am 31.12.1993 nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren (vorläufige Angaben)

Ausbildungsbereich	Auszubildende <sup>1)</sup>		Davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4. und höher
<b>Industrie und Handel</b>	24 364	10 582	8 186	5 843	6 603	3 732
davon						
IHK <sup>2)</sup> Potsdam	9 482	4 079	3 334	2 236	2 423	1 489
IHK Cottbus	8 610	3 452	2 867	2 099	2 300	1 344
IHK Frankfurt (Oder)	6 272	3 051	1 985	1 508	1 880	899
<b>Handwerk</b>	16 282	2 708	5 996	4 525	4 127	1 634
davon						
HWK <sup>3)</sup> Potsdam	7 787	1 310	2 880	2 161	2 006	740
HWK Cottbus	3 862	687	1 386	1 075	1 034	367
HWK Frankfurt (Oder)	4 633	711	1 730	1 289	1 087	527
<b>Land- und Hauswirtschaft</b>	1 706	1 126	575	456	560	115
davon						
Landwirtschaft	1 086	525	405	244	322	115
Hauswirtschaft	620	601	170	212	238	-
<b>Öffentlicher Dienst <sup>4)</sup></b>	1 290	916	433	471	383	3
davon						
Landesversicherungsanstalt	53	36	21	19	13	-
Ministerium des Innern <sup>5)</sup>	721	435	268	247	203	3
Ministerium der Justiz	245	232	117	93	35	-
AOK Brandenburg	271	213	27	112	132	-
<b>Freie Berufe</b>	2 192	2 116	763	798	631	-
davon						
Landesärztekammer	471	470	162	181	128	-
Landesapothekerkammer	135	134	64	71	-	-
Ländernotarkasse	100	92	28	41	31	-
Rechtsanwaltskammer	183	177	84	53	46	-
Steuerberaterkammer	355	297	193	99	63	-
Landestierärztekammer	22	20	15	7	-	-
Landes Zahnärztekammer	926	926	217	346	363	-
<b>Land insgesamt</b>	<b>45 834</b>	<b>17 448</b>	<b>15 953</b>	<b>12 093</b>	<b>12 304</b>	<b>5 484</b>

1) ohne Umschüler, Praktikanten, Volontäre

2) Industrie- und Handelskammer

3) Handwerkskammer

4) ohne Bundesbehörden

5) einschließlich Kartographen

**2.7. Auszubildende an Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 30.11.1993 nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren (einschließlich Umschüler)**

Ausbildungsberuf	Auszubildende		Zahl der Auszubildenden im ... Ausbildungsjahr		
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.
Kinderkrankenschwester/-pfleger	108	104	32	32	44
Krankenpflegehelfer/-in	56	52	56	-	-
Krankenschwester/-pfleger	1 797	1 568	742	656	399
Logopäd(e)-in	44	43	22	22	-
Masseur/-in	18	11	18	-	-
Med.-techn. Laborassistent/-in	135	131	49	43	43
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	75	70	31	15	29
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in	55	54	22	33	-
Physiotherapeut/-in	187	160	70	67	50
Rettungsassistent/-in	211	32	211	-	-
Land insgesamt	2 686	2 225	1 253	868	565



### 3. Hochschulen

**Hochschulen** sind alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen unabhängig von der Trägerschaft. Für statistische Auswertungen werden folgende Hochschularten unterschieden:

**Universitäten** sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.

**Kunsthochschulen** bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

**Fachhochschulen** bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, an denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

**Studierende** sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Gast- und Nebenhörer, Beurlaubte, Studienkollegiate.

**Semester** ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und zeitliche Gliederung des Studiums.

Berichtssemester: Sommer- und Wintersemester des Jahres, auf das sich die vorliegenden Ergebnisse beziehen.

**Studienanfänger** sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer **Hochschulprüfung, Staatsprüfung** oder **Kirchlichen Prüfung**. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge an Universitäten legen meist Diplom(U)- oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung(FH).

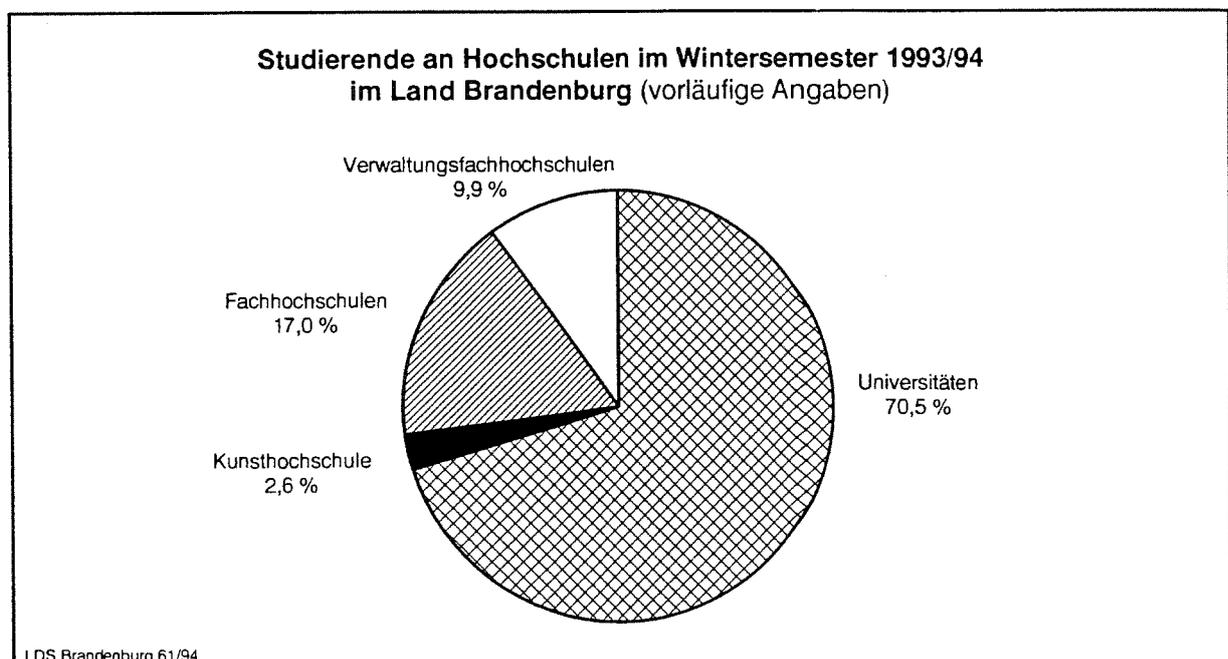
Erfaßt werden **Studentenwohnplätze**, die mit öffentlichen Mitteln errichtet oder gefördert worden sind. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Studentenwohnheime in öffentlicher Trägerschaft der Studentenwerke nach Hochschulorten. Unberücksichtigt bleiben die Studentenwohnplätze der Verwaltungsfachhochschulen in Bernau und Königs Wusterhausen. Diese Wohnplätze gehören nicht zur Trägerschaft eines Studentenwerkes und wurden nicht in die Befragung einbezogen.

**3.1. Bestandene Prüfungen an Hochschulen im Wintersemester 1992/93 und Sommersemester 1993 (Prüfungsjahr 1993) nach Prüfungsarten (vorläufige Angaben)**

Fächergruppe des 1.Studienfaches	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon				
		Diplom (U) und Diplom (KH)	Promotionen	Lehramt (1. Staatsprüfungen)	Diplom (FH)/ Kurzstudien-gänge	Zertifikate
Sprach- und Kulturwissenschaften	174	24	14	56	-	80
Sport	51	2	5	44	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17	17	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	141	13	11	91	-	26
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	31	-	-	-	-	31
Ingenieurwissenschaften	212	206	-	-	6	-
Kunst, Kunstwissenschaften	57	28	4	10	15	-
<b>Insgesamt</b>	<b>683</b>	<b>290</b>	<b>34</b>	<b>201</b>	<b>21</b>	<b>137</b>

**3.2. Anzahl der Hochschulen im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten**

Hochschulen	Land insgesamt	Universität	Kunsthochschule	Fachhochschule	Verwaltungsfachhochschule
Anzahl	11	3	1	5	2



### 3.3. Studierende und Studienanfänger nach Hochschulen im Wintersemester 1993/94 (vorläufige Angaben)

Hochschulart Hochschule	Studierende <sup>1)</sup>	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger im		insgesamt	Studienanfänger im		
			1. Hochschulsemester	1. Fachsemester		1. Hochschulsemester	1. Fachsemester	
Universitäten	i	10 606	10 043	1 673	2 592	563	317	327
	w	5 766	5 488	943	1 590	278	175	182
Uni Potsdam	i	7 432	7 292	849	1 705	140	77	84
	w	4 926	4 854	579	1 209	72	48	55
Europa Uni Viadrina Frankfurt (Oder)	i	997	595	306	333	402	226	228
	w	546	343	191	201	203	125	125
Technische Uni Cottbus	i	2 177	2 156	518	554	21	14	15
	w	294	291	173	180	3	2	2
Kunsthochschule	i	396	369	35	92	27	4	5
	w	143	133	8	30	10	2	2
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg	i	396	369	35	92	27	4	5
	w	143	133	8	30	10	2	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen)	i	2 555	2 537	1 299	1 301	18	7	9
	w	1 052	1 047	519	526	5	3	4
FH Brandenburg	i	300	297	199	158	3	-	-
	w	92	92	67	47	-	-	-
FH Eberswalde	i	244	244	94	109	-	-	-
	w	41	41	21	21	-	-	-
FH Lausitz Standort Cottbus	i	237	235	145	146	2	-	-
	w	175	174	113	113	1	-	-
Standort Senftenberg	i	738	736	373	370	2	2	2
	w	282	281	124	124	1	1	1
FH Potsdam	i	533	525	170	194	8	2	4
	w	323	321	73	99	2	1	2
Technische FH Wildau	i	503	500	318	324	3	3	3
	w	139	138	121	122	1	1	1
Verwaltungs- fachhochschulen	i	1 497	1 497	787	547	-	-	-
	w	798	798	503	358	-	-	-
FH für öffentliche Verwaltung Branden- burg in Bernau	i	959	959	336	400	-	-	-
	w	458	458	215	247	-	-	-
FH für Finanzen Brandenburg in Königs Wusterhausen	i	538	538	451	147	-	-	-
	w	340	340	288	111	-	-	-
Land insgesamt	i	15 054	14 446	3 794	4 532	608	328	341
	w	7 759	7 466	1 973	2 504	293	180	188

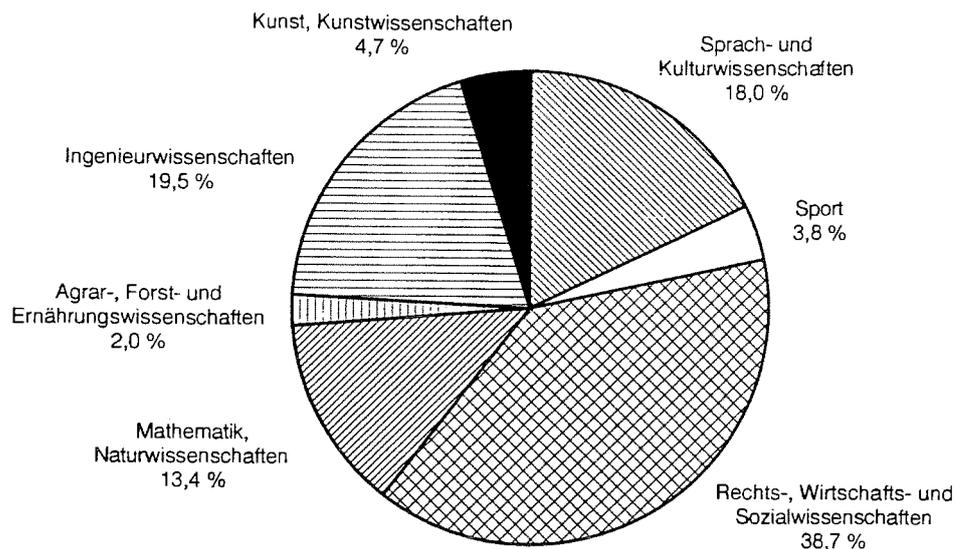
1) ohne Gast- und Nebenhörer, Beurlaubte, Studienkollegiate

### 3.4. Studierende und Studienanfänger nach Fächergruppen bzw. angestrebter Lehramtsprüfung im Wintersemester 1993/94 (vorläufige Angaben)

Fächergruppe bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Studierende <sup>1)</sup>	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	davon Studienanfänger		insgesamt	davon Studienanfänger		
			1. Hochschulsemester	1. Fachsemester		1. Hochschulsemester	1. Fachsemester	
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	i	2 703	2 586	331	781	117	101	105
	w	2 261	2 176	270	661	85	73	76
dar.: Lehramt	i	2 193	2 191	174	587	2	-	1
	w	1 906	1 904	158	520	2	-	1
<b>Sport</b>	i	567	566	67	108	1	1	1
	w	311	311	49	76	-	-	-
dar.: Lehramt	i	514	514	53	89	-	-	-
	w	288	288	40	65	-	-	-
<b>Rechts-, Wirtschafts- und und Sozialwissen- schaften</b>	i	5 825	5 413	1 997	1 875	412	191	196
	w	3 100	2 918	1 233	1 142	182	94	97
dar.: Lehramt	i	321	320	8	74	1	-	-
	w	227	226	5	49	1	-	-
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	i	2 013	1 988	249	450	25	13	16
	w	1 209	1 200	115	225	9	7	8
dar.: Lehramt	i	1 481	1 478	77	228	3	1	1
	w	1 026	1 025	65	163	1	1	1
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften</b>	i	303	302	97	125	1	-	-
	w	94	93	33	43	1	-	-
dar.: Lehramt	i	39	39	-	10	-	-	-
	w	26	26	-	7	-	-	-
<b>Ingenieurwissen- schaften</b>	i	2 942	2 919	971	1 017	23	16	16
	w	412	408	237	272	4	2	3
dar.: Lehramt	i	206	206	11	53	-	-	-
	w	99	99	7	30	-	-	-
<b>Kunst, Kunst- wissenschaften</b>	i	701	672	82	176	29	6	7
	w	372	360	36	85	12	4	4
dar.: Lehramt	i	189	188	20	37	1	1	1
	w	148	147	12	26	1	1	1
<b>Insgesamt</b>	i	15 054	14 446	3 794	4 532	608	328	341
	w	7 759	7 466	1 973	2 504	293	180	188
dar.: Lehramt	i	4 943	4 936	343	1 078	7	2	3
	w	3 720	3 715	287	860	5	2	3

1) ohne Gast- und Nebenhörer, Beurlaubte, Studienkollegiate

**Studierende nach Fächergruppen im Wintersemester 1993/94  
im Land Brandenburg (vorläufige Angaben)**



LDS Brandenburg 63/94

**3.5. Studentenwohnplätze am 01.10.1993 nach Studentenwerken und Hochschulorten**

Studentenwerk Hochschulort	Anzahl der Einrichtungen	Studentenwohnplätze	
		insgesamt	dar.: mit Eignung für Rollstuhlfahrer
<b>Studentenwerk Potsdam</b>	23	3390	4
davon			
Potsdam <sup>1)</sup>	21	3 176	-
Wildau	2	214	4
<b>Studentenwerk Frankfurt (Oder)</b>	5	607	2
davon			
Frankfurt (Oder)	2	524	2
Eberswalde	3	83	-
<b>Studentenwerk Cottbus</b>	12	2 616	12
davon			
Cottbus <sup>2)</sup>	6	2 142	12
Senftenberg	6	474	-
<b>Land insgesamt</b>	40	6 613	18

1) Studentendorf Babelsberg gilt als eine Einrichtung

2) Einschl. 40 Wohnplätze für Lehrlinge, die vertraglich bis 31.12.1993 gebunden sind und danach den Studierenden zur Verfügung stehen.

### 3.6. Studentenwohnplätze am 01.10.1993 nach Art der öffentlichen Förderung

Art der öffentlichen Förderung	Studentenwohnplätze	
	insgesamt	dar.: mit Eignung für Rollstuhlfahrer
Zuschuß durch Landesmittel <sup>1)</sup>	4 786	4
Zuschuß durch Bundes- und Landesmittel	1 827	14
<b>Land insgesamt</b>	<b>6 613</b>	<b>18</b>

1) ohne Komplementärmittel des Bundes

### 3.7. Hochschulpersonal im Land Brandenburg am 01.12.1993 (vorläufige Angaben)

#### 3.7.1. Hauptberufliches-/hauptamtliches Personal

Personalkategorie	Personal		davon	
	insgesamt	weiblich	Vollzeit	Teilzeit
<b>Wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt</b>	<b>1 411</b>	<b>414</b>	<b>1 373</b>	<b>38</b>
davon				
- Professoren	389	57	385	4
- Hochschuldozenten	70	8	70	-
- wissenschaftl. u. künstlerische Assistenten	168	67	165	3
- Oberassistenten	92	10	92	-
- wissenschaftl. u. künstlerische Mitarbeiter	410	139	382	28
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben	282	133	279	3
<b>Nichtwissenschaftliches Personal insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>1 673</b>	<b>1 097</b>	<b>1 579</b>	<b>94</b>
davon				
- Verwaltungspersonal	675	553	636	39
- Bibliothekspersonal	248	216	232	16
- technisches Personal <sup>2)</sup>	309	161	293	16
- Arbeiter	394	132	374	20
- Sonstiges Personal <sup>3)</sup>	24	17	21	3
- Auszubildende	23	18	23	-
<b>Hauptberufliches-/hauptamtliches Personal insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>3 084</b>	<b>1 511</b>	<b>2 952</b>	<b>132</b>

1) einschließlich Personal der Landesfinanzschule und des Fortbildungszentrums Finanzverwaltung Brandenburg

2) einschließlich Personal der Hochschulrechenzentren

3) einschließlich Personal des Forstbotanischen Gartens der Fachhochschule Eberswalde

### 3.7.2. Nebenberufliches-/nebenamtliches Personal

Personalkategorie	Insgesamt	Weiblich
<b>Wissenschaftliches u. künstlerisches Personal insgesamt</b>	<b>1 019</b>	<b>329</b>
davon		
- Honorarprofessoren	2	-
- außerplanmäßige Professoren	3	1
- Lehrbeauftragte	531	128
- wissenschaftliche Hilfskräfte <sup>1)</sup>	483	200
<b>Nichtwissenschaftliches Personal insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>20</b>
<b>Nebenberufliches-/nebenamtliches Personal insgesamt</b>	<b>1 068</b>	<b>349</b>

1) einschließlich studentische Hilfskräfte

